



Postulat Knecht Willi und Mit. über eine gerechte Verteilung der Ressourcen für Klassenlehrpersonen an der Volksschule Luzern

eröffnet am 30. Januar 2018

Der Regierungsrat wird beauftragt, die Verteilung der Ressourcen für Klassenlehrpersonen an der Volksschule Luzern zu überprüfen und neu zu regeln.

Begründung:

Mit der Umsetzung des Projekts «Arbeitsplatz Schule» haben die Klassenlehrpersonen einer Regelklasse an den Luzerner Volksschulen eine zweite Lektion für die Funktion als Klassenlehrperson erhalten.

Laut Verordnung stehen jeder Klassenlehrperson zwei Funktionslektionen pro Woche für die verschiedenen Koordinationsaufgaben zur Verfügung, ungeachtet ob die Klasse im Unterbestand oder Überbestand geführt wird. Eine Klassenlehrperson mit 12 Lernenden (Unterbestand) erhält beispielsweise die gleichen Ressourcen, wie die Klassenlehrperson mit 22 Lernenden (Normbereich) oder 28 Lernenden (Überbestand). Eine Anpassung der Ressourcen für Klassenlehrpersonen bei den Klassen, die im Unterbestand sowie auch im Überbestand geführt werden, ist daher mehr als gerechtfertigt.

Im Kanton Luzern werden seit Jahren mehr Unterbestände als Überbestände von der Dienststelle Volksschulbildung bewilligt. Gemäss Zahlenspiegel 2017/2018 werden 271 Klassen im Unterbestand und 67 Klassen im Überbestand geführt. Eine Lektion Entlastung pro Woche kostet, je nach Stufe und Alter der Lehrperson, im Jahr zwischen 3500 bis 4500 Franken.

Knecht Willi

Lang Barbara

Steiner Bernhard

Bossart Rolf

Müller Pius

Schärli Thomas

Arnold Robi

Gisler Franz

Camenisch Räto B.

Keller Daniel

Zimmermann Marcel

Hartmann Armin

Dickerhof Urs

Müller Pirmin

Klein Corinna

Graber Toni

Schnider Josef

Meister Beat

Winiger Fredy

Troxler Jost

Haller Dieter

Zanolla Lisa

Schmid Patrick

Frank Reto

Lüthold Angela

Omlin Marcel

Müller Guido